

# Linux-Benutzerverwaltung

## Benutzer

User anlegen

```
sudo useradd -m <USER> -s /bin/bash
```

- -m legt das Home-Verzeichnis an
- -s /bin/bash erforderlich für Konsolenbefehle

Alternativ, ohne Home-Verzeichnis

```
sudo adduser <USER> --no-create-home
```

User löschen

```
sudo deluser <USER>
```

### Passwort anlegen/ändern

eigenes PW, mit Forderung nach Mindestlänge, etc.

```
passwd
```

PW für benannten User, ohne Mindestanforderung, da mit root-Rechten

```
sudo passwd <USER>
```

### Benutzerinformationen ändern

Eigene Infos ändern (Namensänderung nicht möglich)

```
chfn
```

Alle Userdaten änderbar

```
sudo chfn <USER>
```

User anzeigen

```
cat /etc/passwd
```

## Administrator einrichten

Um Administratorbefehle absetzen zu können, benötigt ein User Administratorrechte, die die Mitglieder der Gruppe „sudo“<sup>1)</sup> besitzen. Um diese anzuwenden, muss ein User Mitglied dieser Gruppe werden

```
sudo usermod -aG sudo <USER>
```

und den Befehlen ein **sudo** voranstellen<sup>2)</sup>. Um für eine Session diese Rechte zu halten und auf die Eingabe von sudo zu verzichten, kann man sich als root anmelden, sofern das System einen root besitzt<sup>3)</sup>:

```
su root
```

su = switch user oder mit dem Befehl

```
sudo -s
```

In beiden Fällen wird das Passwort abgefragt. In der Befehlszeile auf der Konsole steht vorne jetzt der User **root\*** vor dem @<hostname> und die Farbigkeit ist entfallen. Hat man in den Superusermodus gewechselt, kann das sudo vorab entfallen, muss aber nicht<sup>4)</sup>. „Normale User“ sollte keine Administratorrechte erhalten » nicht zur Gruppe sudo hinzufügen.

**Den Superusermodus verlassen kann man durch Eingabe von exit ===== Gruppen ===== Gruppe anlegen, löschen, anzeigen sudo groupadd <GROUP> sudo delgroup <GROUP> cat /etc/group User zu Gruppen hinzufügen (append) sudo usermod -aG <GROUP> <USER> oder sudo gpasswd -a <USER> <GROUP> User aus Gruppen entfernen (delete) sudo gpasswd -d <USER> <GROUP> Liste der Gruppenzugehörigkeit eines Users eigene Gruppen groups Gruppen benannter User sudo groups <USER> Mitglieder einer Gruppe anzeigen getent group <GROUP> Benutzer und Gruppen ===== Administratoren ===== Um Befehle mit Administratorrechten auszuführen, müssen User Mitglied der Gruppe sudo sein. Um ein Kommando mit Admininsitratorrechten auszuführen, muss das Schlüsselwort sudo\*\* dem Kommando vorangestellt werden. Zur Sicherheit wird beim ersten Befehl das Passwort des User (nicht das von root) abgefragt. Nach einer bestimmten untätigen Zeit, wird das Passwort bei der Verwendung von Sudo erneut abgefragt.**

<USER> mit root-Rechten ausstatten → zur Gruppe der sudoers hinzufügen → gültig ab nächster Anmeldung.

```
sudo usermod -aG sudo <USER>
```

Wurde noch kein User der Gruppe sudo hinzugefügt, kann nur root diesen Befehl ausführen. Dann kann auf das erste sudo in diesem Kommando verzichtet werden.

Rechte wieder entziehen

```
sudo gpasswd -d <USER> sudo
```

<sup>1)</sup>

Superuser Do

<sup>2)</sup>

bei dem ersten Befehl wird das Passwort abgefragt, dann für diese Session, bzw. eine bestimmte Zeit, nicht mehr

<sup>3)</sup>

Bei einigen installationen ist die Anlage eines root nicht automatisch vorgesehen, z.B. Ubuntu

<sup>4)</sup>

so müssen kopierte Befehle nicht korrigiert werden

From:  
<https://wiki.bluegnu.de/> - kwiki



Permanent link:  
<https://wiki.bluegnu.de/doku.php/open:it:user?rev=1723731355>

Last update: **2024/08/15 16:15**